



SAFE SPORT CODE

Ein Regelwerk zur Bekämpfung von interpersonaler
Gewalt im Sport

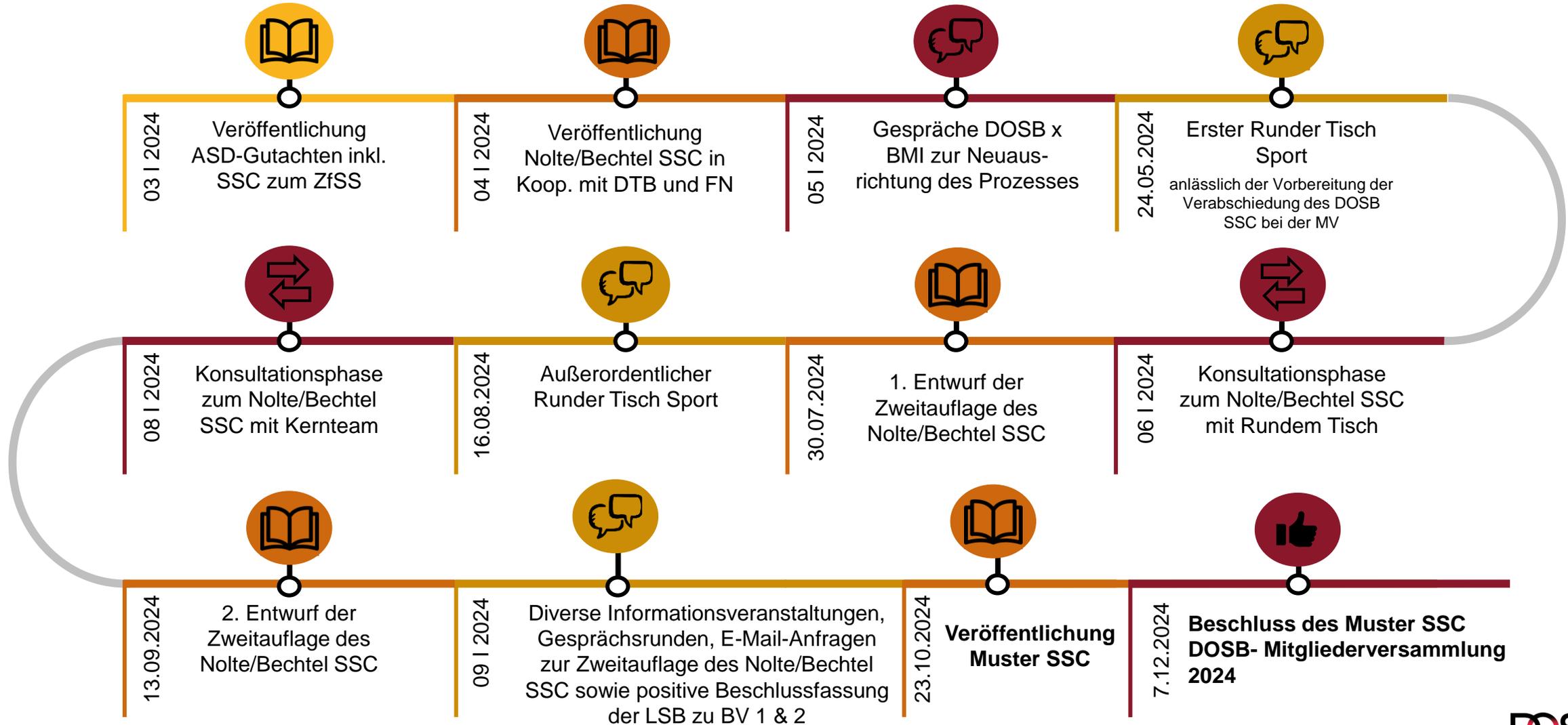
Vorstellung an der XIX. Jahrestagung der DOSB-Sportphysiotherapie

Florian Pröckl

- **Volljurist**
- **Deutscher Olympischen Sportbund e.V. (seit 10/2024)**
Referent Safe Sport
- **Verivox GmbH / ProSiebenSat1 Media SE (2021-2024)**
Senior Legal Counsel
- **FUHRMANN WALLENFELS Wiesbaden (2017-2021)**
Rechtsanwalt | Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht
- **WINGS - Wismar International Graduation Services GmbH / Hochschule Wismar (seit 2019)**
Lehrbeauftragter für Sportrecht



Schritte auf dem Weg zum Safe Sport Code (SSC)



„ Das ist ein Meilenstein für den organisierten Sport in Deutschland. Gewalt hat in unseren Sportvereinen und -verbänden keinen Platz und ist mit unseren Werten nicht vereinbar. Allen Beteiligten sollte klar sein, dass wir jeglicher Form von Gewalt im Sport entschieden entgegentreten. Wer sich nicht daran hält, ist im Sport nicht willkommen und muss mit Sanktionen rechnen. Wir wollen mit dem Safe Sport Code einen Wandel einleiten, indem wir Vertrauen schaffen, indem wir im Sport eine Kultur des Hinsehens und des Handelns stärken und dabei kann der Safe Sport Code helfen““

**DOSB-Präsident Thomas Weikert,
PM zur Veröffentlichung des
Muster Safe Sport Codes**

Ziele des Safe Sport Codes

- 1 Schutz aller im Sport beteiligten Personen vor interpersonaler Gewalt in allen Formen (physisch, psychisch, sexualisiert und durch Vernachlässigung)
- 2 Möglichkeit der Sanktionierung von Fehlverhalten auch unterhalb der Strafbarkeitsgrenze
- 3 Gewährleistung eines besonderen Schutzes der Betroffenen
- 4 Etablierung von einheitlichen Regelungen und Verfahren im gesamten organisierten Sport
- 5 praxistaugliches Regelwerk durch zahlreiche Gestaltungshinweise und die Möglichkeit der Übertragung von Zuständigkeiten auf externe Stellen

Wie ist der Safe Sport Code ausgestaltet?

- Normtext  Erläuterungen  Individualisierbare Verhaltensregeln als Anhang des Codes
- im Normtext: ein Gebot und ein Verbot sowie Regelungen zum Verfahrensablauf
- Mustercode zur Verwendung für alle Vereine und Verbände
 - Zuständigkeiten können übertragen werden
 - umfangreiche Gestaltungshinweise erleichtern die Implementierung im Verein/Verband
- DOSB Safe Sport Code
 - Umsetzung des Muster Safe Sport Codes für den DOSB
 - Anwendungsbereich für Inhaber der DOSB- Physiotherapeut*innen- Lizenzen

Die Struktur des Safe Sport Codes

Artikel 1 Geltungsbereich

Artikel 2 Ziele

Artikel 3 Aufgaben

Artikel 4 [Begriffsbestimmungen]

Artikel 5 Verbot

Artikel 6 Gebot

Artikel 7 Nachweise

Artikel 8 Untersuchungsverfahren;
Vetorecht

Artikel 9 Sofortmaßnahmen

Artikel 10 Disziplinarverfahren

Artikel 11 Sanktionen

Artikel 12 Rechtsmittelverfahren

Artikel 13 Besondere Betroffenenrechte

Artikel 14 Vertraulichkeit

Artikel 15 Information

Artikel 16 Prävention

Artikel 17 Aufarbeitung

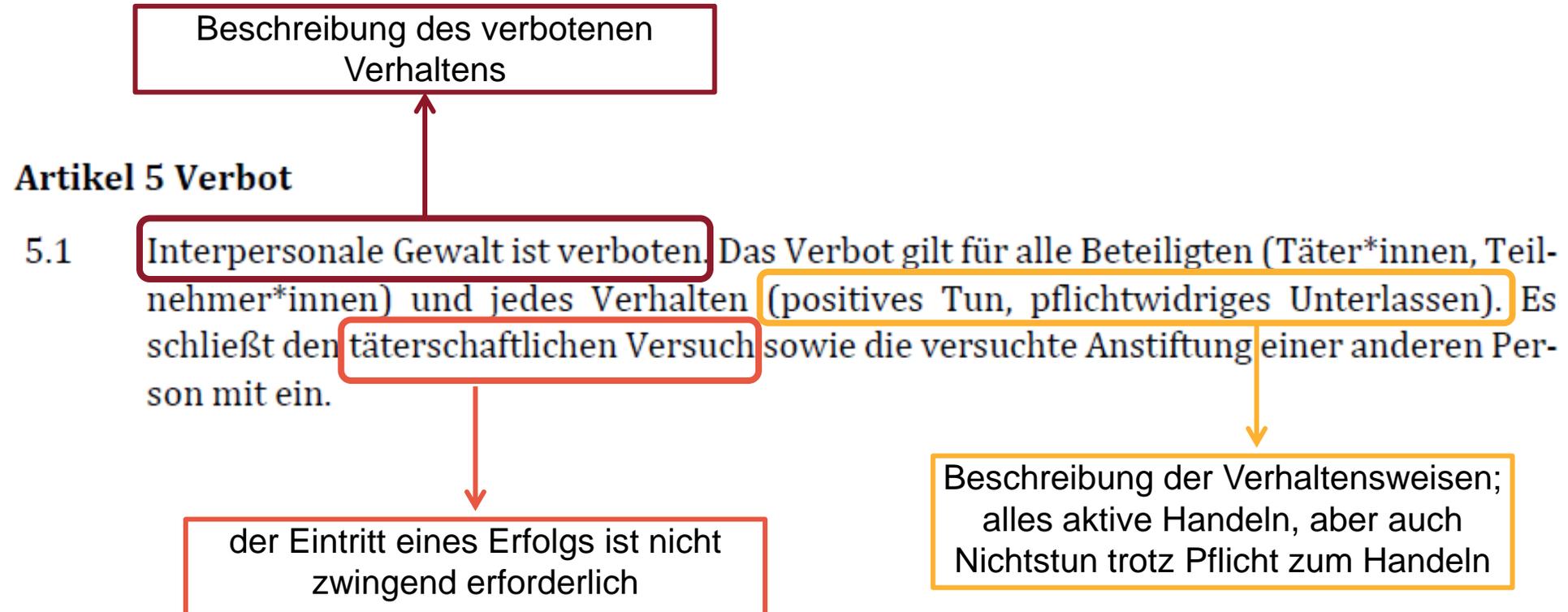
Artikel 18 Verjährung

Artikel 19 Bestandteile und Auslegung

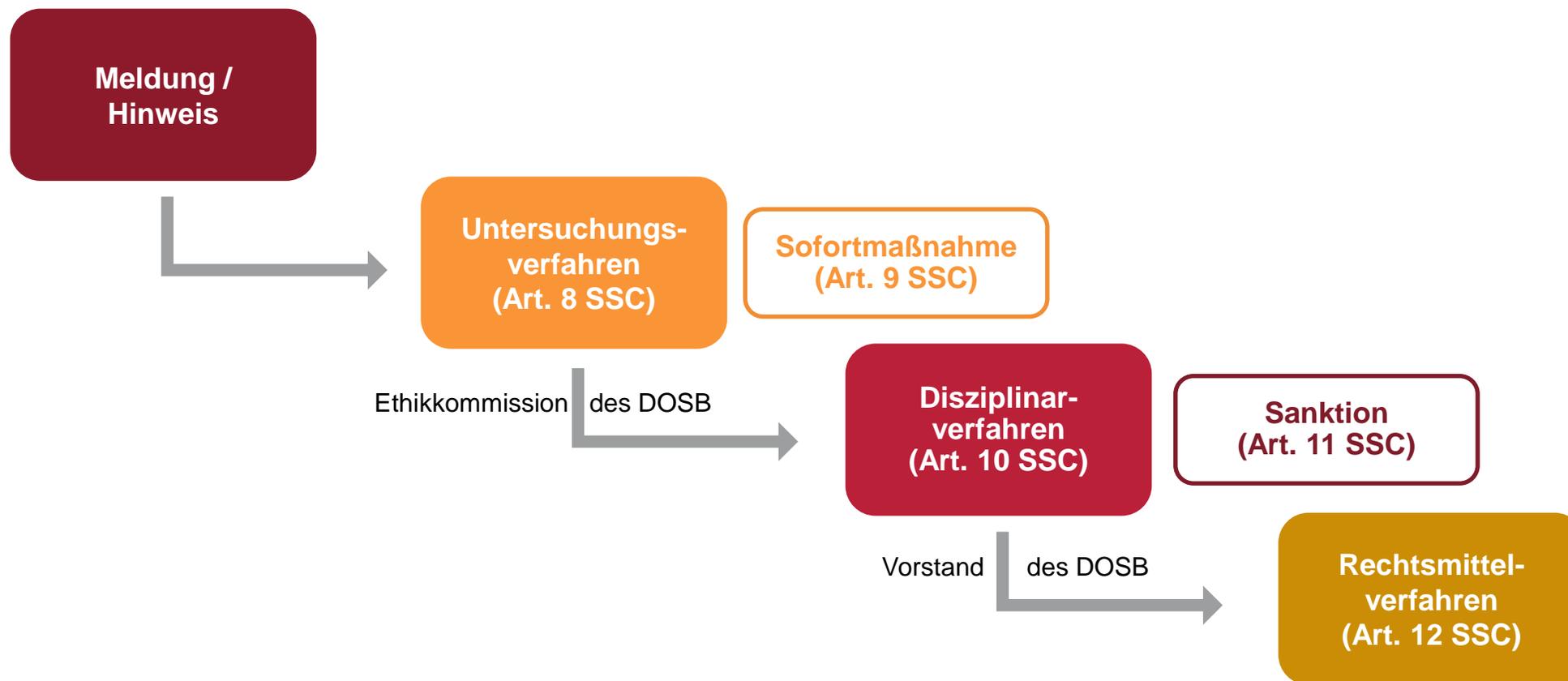
Artikel 20 Inkrafttreten und Umsetzung

Artikel 21 Evaluierung

Das Verbot interpersonale Gewalt



Verfahren nach dem DOSB Safe Sport Code



Regelungen zum konkreten Verfahren und Möglichkeit der Übertragung von Zuständigkeiten

- Dreiköpfiges Untersuchungsteam
 - *Im DOSB die Ethik-Kommission*
- Feststehende Disziplinarstelle
 - *Im DOSB der Vorstand*
- Festgeschriebener Sanktionskatalog
 - *Keine Willkür bei der Sanktionierung*

Mögliche Sanktionen nach dem DOSB Safe Sport Code

11.2 Sanktionen gegen natürliche Personen sind:

- a) eine Verwarnung,

8



- b) ein Platzverweis, ein Betretungsverbot oder Nutzungsverbot von DOSB-Räumlichkeiten auf Zeit oder auf Dauer,
- c) ein Verbot, ein Amt im DOSB zu bekleiden, auf Zeit oder auf Dauer,
- d) eine Suspendierung der Zulassung bzw. der DOSB-Lizenz als Trainer*in auf Zeit (Sperr),
- e) ein Entzug der Zulassung bzw. der DOSB-Lizenz als Trainer*in auf Dauer,
- f) eine Suspendierung der Startberechtigung bzw. der Nominierung als Sportler*in auf Zeit (Sperr),
- g) ein Entzug der Startberechtigung bzw. der Nominierung als Sportler*in auf Dauer,
- h) ein Betätigungs- und Berufsverbot für betreuende Ärzt*innen, Physiotherapeut*innen und anderweitiges medizinisches Personal auf Zeit oder auf Dauer,
- i) ein Ausschluss aus dem DOSB,
- j) das Verbot des Umgangs mit und der Betreuung insbesondere von Kindern und Jugendlichen sowie anderen besonders schutzwürdigen Personen (z.B. Menschen mit Behinderung) im Rahmen von DOSB-Maßnahmen,
- k) die Aberkennung und Rückgabe von DOSB-Auszeichnungen oder
- l) finanzielle Konsequenzen.

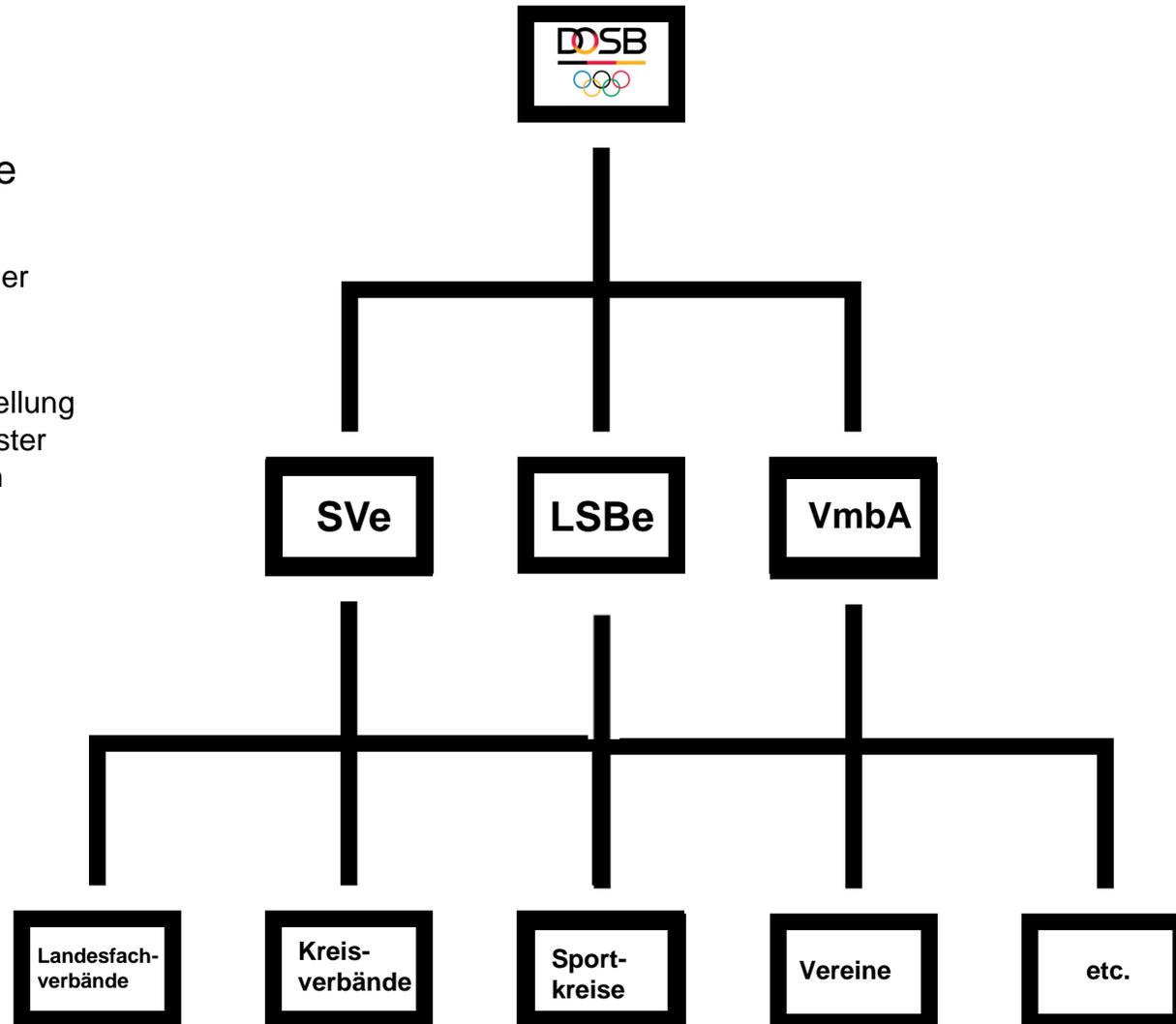


Muster- Verhaltensregeln

- Verhaltensregeln sind als Anhang Bestandteil des Safe Sport Codes
- Die Muster- Verhaltensregeln beinhalten Vorschläge zu verschiedenen Situationen im Trainingsalltag
 - *Ein Verstoß allein gegen die Verhaltensregeln begründet jedoch keinen Safe Sport Code- Verstoß und ist nicht sanktionsfähig.*

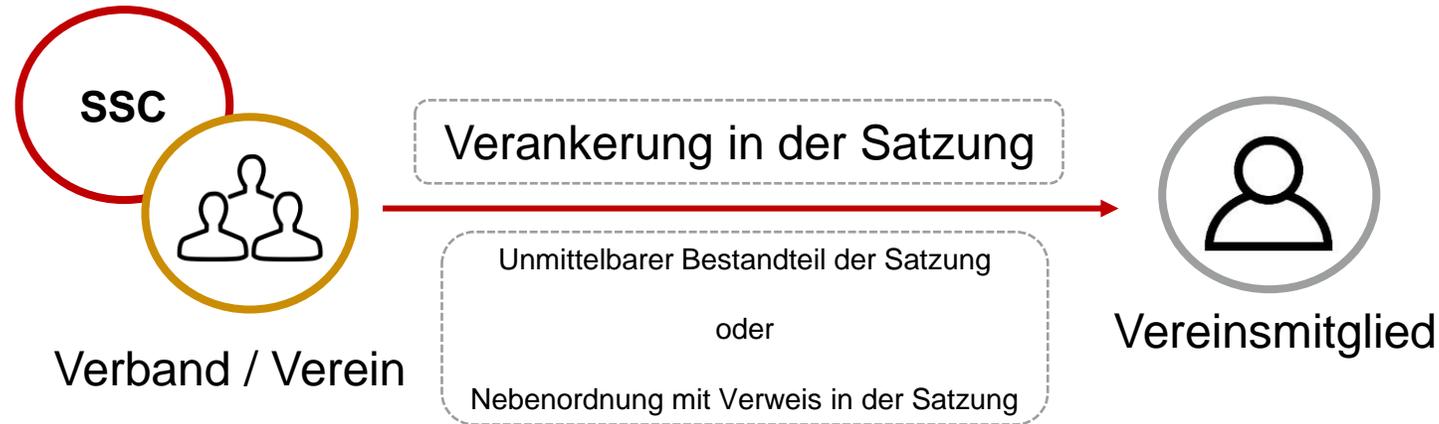
Eingang des Safe Sport Code in den organisierten Sport

- Kaskade der Einführung
- Grundsatz der Verbands- und Vereinsautonomie (Art. 9 GG)
 - Keine automatische Bindungswirkung durch Beschluss der DOSB- Mitgliederversammlung gegenüber Personen außerhalb des DOSB.
 - Jede Sportorganisation mit eigener vereinsrechtlicher Stellung muss einen eigenen Safe Sport Code (auf Basis des Muster SSC) erstellen, verabschieden und Personen im eigenen Wirkungskreis binden.
 - Mehrfachbindung von Personen möglich.



Möglichkeiten der Bindung von Personen an den SSC

Verankerung in der Satzung:



- der Safe Sport Code gilt gegenüber den Mitgliedern, die natürliche Personen sind, unmittelbar mit Eintragung der Satzungsänderung.
- Anpassung der Satzung aufgrund des Satzungsvorbehalts von Vereinssanktionen zur unmittelbaren Bindung der Mitglieder notwendig.

Was bedeutet der Safe Sport Code für mich als Physiotherapeut*in?

- interpersonale Gewalt ist auch aktuell „ohne Safe Sport Code“ nicht zu dulden und verboten
- nur ein Verstoß gegen den DOSB Safe Sport Code kann mit den dort genannten Sanktionen geahndet werden
- der*die Physiotherapeut*in ist Vorbild sowie Vertrauensperson und damit auch ein Garant für ein gewaltfreies Sportumfeld
- Hinschauen und Handeln

Warum gilt der Safe Sport Code für mich als Physiotherapeut*in?



- der Safe Sport Code gilt mit Anerkennung durch den*die Physiotherapeut*in durch Unterzeichnung der Safe Sport Erklärung, die verpflichtend für den Erhalt und die Verlängerung der DOSB-Physiotherapeut*innen- Lizenz ist.

Safe Sport Erklärung



Safe Sport Erklärung

Der*die Inhaber*in der DOSB-Lizenz Sportphysiotherapie, *[Name und Anschrift]*

erklärt gegenüber dem Deutschen Olympischen Sportbund e.V. (DOSB) Folgendes:

Der DOSB tritt jeder Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexueller Art ist, sowie Vernachlässigung entschieden entgegen. Dies hat der DOSB mit der Verabschiedung des DOSB Safe Sport Codes (DOSB SSC) bekräftigt. Kern des DOSB SSC ist der Schutz aller Sportbeteiligten vor interpersonaler Gewalt in allen Erscheinungsformen.

Zwischen dem DOSB und dem*der DOSB-Lizenzinhaber*in gilt in Bezug auf den DOSB Safe Sport Code:

- Der*die DOSB-Lizenzinhaber*in erkennt den DOSB SSC einschließlich der DOSB Verhaltensregeln Safe Sport in der jeweils gültigen Fassung als für sich verbindlich an und unterwirft sich diesem. Die jeweilige Fassung ist auf der Homepage des DOSB im Bereich „Satzung und Grundsatzpapiere“ zu finden und unter https://cdn.dosb.de/user_upload/www.dosb.de/uber_uns/Grundsatzpapiere/DOSB_Safe_Sport_Code.pdf einsehbar. Auf Wunsch wird dem*der DOSB-Lizenzinhaber*in der DOSB SSC in Textform ausgehändigt.
- Dem*der DOSB-Lizenzinhaber*in ist bewusst, dass sich die erklärte Bindung an den DOSB SSC auch auf nachträgliche Änderungen des DOSB SSC einschließlich der DOSB Verhaltensregeln Safe Sport bezieht. Der DOSB wird auf seiner Homepage frühzeitig über Änderungen am DOSB SSC informieren.
- Bei einem schuldhaften Verstoß gegen den DOSB SSC richten sich die Verhängung von Sofortmaßnahmen sowie Disziplinarmaßnahmen einschließlich des Lizenzentzugs nach §§ 33a, 35 Abs. 3 DOSB-Satzung sowie dem DOSB SSC. Der*die DOSB-Lizenzinhaber*in akzeptiert den Sanktionskatalog in Art. 11 DOSB SSC sowie das Verbot interpersonaler Gewalt in Art. 5 DOSB SSC und einer möglichen Meldepflicht in Art. 6 DOSB SSC.
- Wurde ein Verstoß des*der DOSB-Lizenzinhabers*in gegen ein Regelwerk zum Schutz vor interpersonaler Gewalt einer Mitgliedsorganisation des DOSB oder einer der Untergliederungen rechtskräftig im Rahmen eines vereins- oder verbandsinternen Disziplinarverfahrens festgestellt, berechtigt dies den DOSB ein Verfahren nach dem Safe Sport Code einzuleiten.
- Zuständig für die Untersuchung möglicher Verdachtsfälle bzgl. eines Verstoßes gegen den DOSB SSC ist die DOSB-Ethik Kommission; das zuständige Disziplinarorgan für die Verhängung von Disziplinarmaßnahmen einschließlich des Lizenzentzugs ist das Präsidium des DOSB. Gegen die Entscheidung des Präsidiums kann nach Art. 12 Safe Sport Codes Rechtsmittel bei einem ad-hoc Schiedsgericht nach §§ 36 Abs. 5, 37 DOSB-Satzung eingelegt werden, sofern eine wirksame Schiedsvereinbarung existiert. Im Übrigen gelten die Verfahrensordnung der DOSB-Ethik Kommission sowie die Ordnung für die Durchführung von SSC-Disziplinarverfahren im DOSB.

Hinweise auf Verstöße gegen den DOSB SSC können an die DOSB-Ethik Kommission oder die Ombudsstelle gerichtet werden.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung des DOSB SSC und erkenne die sich aus dieser Vereinbarung mit dem DOSB und dem Safe Sport Code ergebenden Verpflichtungen an.

_____, den _____

[Unterschrift]



Vielen Dank!